

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37335] Leipzig, den 19 Juli 1886.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich laut gerichtlichem Protokoll vom 13. d. M. die Platzfirma

Julius Drescher (Julius Drescher's Buchhandlung),

dem Buchhandel gegenüber *Rother & Drescher* zeichnend, als alleiniger Inhaber übernommen habe.

Ich werde die erstere Firma genau im Anschluß an die Bestimmungen des Sortimentervereins wie bisher fortführen, bitte dagegen davon Notiz zu nehmen, daß ich die zweite Firma in

Theodor Rother

umgeändert und die gerichtliche Bekanntmachung dieser Umänderung veranlaßt habe.

Den geehrten Firmen, welche mir Kredit eröffnet haben, gestatte ich mir bei diesem Anlaß meinen ergebensten Dank auszusprechen, und ich bitte dieselben, mir ihr Vertrauen auch für die Zukunft zu schenken, und mir zu gestatten, daß ich auch die Disponenda und Sendungen in neue Rechnung (Saldi oder Überträge sind nicht vorhanden) auf mein Conto übernehme.

Herrn *Drescher* verbleibt Verlag und Antiquariat, welches derselbe nach Frankfurt a/M. verlegt. Forderungen, welche nicht an die Firma *Rother & Drescher* zu richten sind, werden von ihm direkt erledigt werden.

Mich Ihrem Wohlwollen empfohlen haltend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Rother.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Cirkulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[37336] Ich beabsichtige, das Geschäft der Firma Johannes Lehmann in Liq. in Reudnitz-Leipzig womöglich im ganzen zu verkaufen. Dasselbe besteht zunächst aus einem Verlagsgeschäft mit gutgehenden Artikeln; im Zusammenhang hiermit wird ein einträgliches Sortiment- und Antiquariatsgeschäft betrieben, dessen Kundschaft hauptsächlich aus Theologen, insbesondere Landgeistlichen besteht. Komplette Verlagskataloge stehen Interessenten zu Diensten.

Ferner wird die von der Firma betriebene, mit den neuesten Maschinen u. Schriften ausgestattete Buchdruckerei zum Verkauf gestellt.

Gef. Offerten auf das ganze Geschäft oder auf einzelne Zweige bezw. Verlagsartikel nimmt entgegen und Auskünfte erteilt außer mir Herr Buchhändler Hermann Weiß hier, Sternwartenstraße 26 I.

Leipzig, den 22. Juli 1886.

Rechtsanwalt **Gustav Hofmann,**
Liquidator der Firma Johannes Lehmann.

[37337] Der Verlag nebst Vorrat eines stenographischen humoristischen Werkes in 2. Auflage wird billig abgegeben. Offerten sub S. E. 25740. an die Exped. d. Bl.

[37338] Eine vorzügliche Anthologie der besten u. neuesten englisch-amerikanischen Dichter und Dramatisten in feinsten elegantester Ausstattung steht mit 1350 Explrn. zum Verkauf. Näheres unter Chiffre J. 24711. an die Exped. d. Blattes.

[37339] Eine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist für 14000 M. mit 8000 M. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft, ohne Konkurrenz, hat einen sicheren Gewinn von ca. 2900 M.* Die effektiven Werte des Lagers, der Leihbibliothek, des Musikalien-Leihinstitut und Journal-Lesezirkels betragen ca. 9500 M.

Berlin.

Elwin Staude.

* Im Inserat 36145 (Nr. 165 d. Bl.) war irrtümlich 29 000 M. gesetzt worden.

[37340] Berlin. — Ein gangbarer Verlag (Schulbücher), zu dessen Übernahme 30 000 M. erforderlich sind, ist zu verkaufen.

Derselbe eignet sich vorzüglich zur Grundlage für ein Verlagsgeschäft.

Reflektenten bitte die Adresse abzugeben sub: G. K. 122. Berlin, Postamt 12, Zimmerstraße 26, postlagernd.

Nur Herren, welchen das nötige Kapital zur Verfügung steht und welche die Garantie bieten, daß das Geschäft in bester Weise weitergeführt wird, wollen sich melden, weil nur diesen nähere Mitteilungen gemacht werden.

[37341] Eine wohlrenommierte Buch- und Kunsthandlung in Berlin, seit über 25 Jahren bestehend, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Umsatz ca. 40 000 M. Reinertrag 5—6000 M.

Gef. Adressen nimmt Herr **Otto Klemm** in Leipzig entgegen.

Teilhaber gesuche.

[37342] Behufs Gründung eines Sortiments in einer angenehmen, größeren Stadt, deren Verhältnisse für ein neues Etablissement ganz ausnahmsweise günstige Chancen und sicheren Erfolg bieten, wird von einem erfahrenen, tüchtigen Buchhändler, welcher seit Jahren am Plage thätig und mit allen Verhältnissen auf das genaueste vertraut ist, ein Associé mit einem Kapitale von wenigstens 30 000 M. gesucht.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre T. Z. # 25709. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37343] Teilhaber gesuch. — Ein mir befreundeter Verleger sucht zur Erweiterung seines Zeitschriftenverlages einen Teilhaber mit 10 000 bis 15 000 M. Einlage. Offerten zur Weiterbeförderung erbeten.

Spandau.

Herm. Oesterwig.

Kauf gesuche.

[37344] Eine gut eingeführte Fachzeitschrift wird sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten befördert unter A. L. 24871. die Exped. d. Bl.

[37345] Zwei solvente Käufer, denen 60—70 000 M. zur Verfügung stehen, suchen ein rentables Sortiment- oder Verlagsgeschäft zu kaufen. Sie reflektieren auch auf eine rentable Buchdruckerei mit Verlag einer Provinzialzeitung, ev. verbunden mit Sortiment. Gef. Offerten unter S. R. 25 944. an die Exped. d. Bl.

Teilhaber anträge.

[37346] Ein vermögender junger Buchhändler, energisch, umsichtig und durchaus erfahren, Arbeitskraft ersten Ranges, wünscht sich an einem soliden Verlagsgeschäft, womöglich mit Druckerei — am liebsten Berlins oder Leipzigs — mit Kapital zu beteiligen. Spätere Alleinübernahme nicht ausgeschlossen. Off. sub M. S. # 17. wird Herr L. A. Kittler in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Fertige Bücher.

[37347] Soeben erschien:

Neues Buchhändler-Adreßbuch 1886.

Herausgegeben von **Ernst Schlegel.**

41½ Bogen Lex.-Oktav.

Geh. 5 M.; geb. 5 M. 75 & netto bar.

Das späte Erscheinen des „Neuen Buchhändler-Adreßbuches“ findet seine Begründung in den ungeahnten Schwierigkeiten bei erstmaliger Beschaffung des erforderlichen Materiales, die bei ferneren Jahrgängen um vieles sich weniger geltend machen werden.

Wir hoffen indes ein recht brauchbares Hilfsbuch damit geschaffen zu haben, von dem wir nur eine kleine Anzahl über die Subskriptionsauflage haben drucken lassen.

Das „Neue Buchhändler-Adreßbuch“ dient in erster Linie den Interessen des Sortimenters, denen wir den Ankauf angelegentlichst empfehlen können. Wir sind gern bereit, so weit noch der Vorrat reicht, bar mit Remissionsrecht innerhalb 14 Tagen vom Datum der Faktur zu liefern.

Leipzig, im Juli 1886.

Expedition des
„Neuen Buchhändler-Adreßbuches“.

[37348] Soeben erschien:

Volkskalender des „Israelit“ für das Jahr 5647. (Vom 30. Septbr. 1886 bis 18. Septbr. 1887.)

In diesem Jahre besonders reichhaltig.

Geh. 35 & ord., 26 & netto bar.

Auslieferung bei Herrn **L. Staackmann**
in Leipzig.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann.